



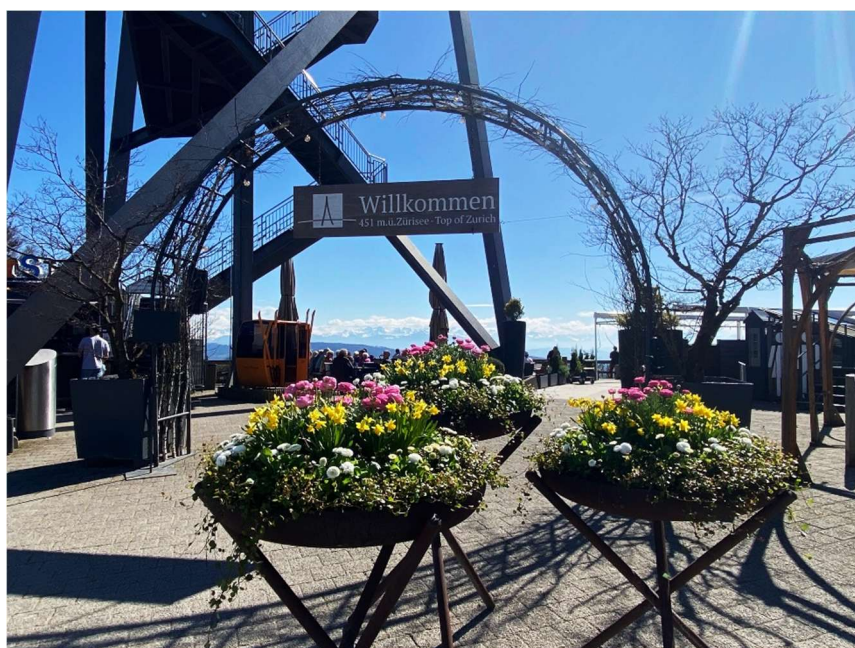
Überall für alle

SPITEX

Stäfa

Jahresbericht 2025

Spitex Stäfa



Kulturtage auf dem Uetliberg

Spitex Stäfa

Seestrasse 23
8712 Stäfa

Telefon 043 928 10 20
www.spitexstaefa.ch

info@spitexstaefa.ch
spitexstaefa@spitex-hin.ch

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Co-Präsidiums	3
Bericht der Geschäftsleitung	4
Rückblick auf das Jahr 2025	5
Team-Anlässe	5
Verabschiedung Yvonne Schmitz	6
Repräsentationsanlässe	6
Projekt Kultur und Werte der Spitex Stäfa	7
Werte und Führungsprinzipien	7
Impressionen	8
Entwicklung und Projekte	9
Wechsel der Spitex-Softwarelösung	9
Nachtspitex	9
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	10
Zukünftige Führungsstruktur	10
Unsere Geschäftsfelder und Mitarbeitenden	10
Neues Mitglied im Kader	10
Pflege	11
Hauswirtschaft und Betreuung	11
Geschäftsleitung und Administration	12
Besondere Ereignisse	12
Mahlzeitendienst	12
Zusätzliche Angebote	13
Beratungsstelle Alter und Gesundheit	14
Verein	15
Mitglieder	15
Vorstand	15
Spenden	16
Zusammenarbeit mit Dritten	16
Statistik	17
Erbrachte Leistungen	17
Einsätze	18
Unsere Klientinnen und Klienten	18
Finanzen	19
Erfolgsrechnung 2025 mit Vergleich Vorjahr	19
Bilanz 2025 mit Vergleich Vorjahr	20
Budget 2026	20
Revisionsbericht 2025 PROVIDA Wirtschaftsprüfung AG	21

Vorwort des Co-Präsidiiums



**«Schnell, schnell bringt keinen Segen
– in der Ruhe liegt die Kraft.»**

Aus Tansania

Wir freuen uns, den Jahresbericht 2025 erstmals als Co-Präsidium einleiten zu dürfen.

Seit Jahresbeginn haben die Mitarbeitenden mit dem neuen Planungs- und Dokumentationssystem (Perigon) ihre Erfahrungen im Alltag machen können. Im Verlauf des Jahres hat sich das System gut etabliert und bringt heute im Alltag einen spürbaren Mehrwert.

Der Vorstand hat für sich die Verantwortlichkeiten definiert und Ressorts zugeteilt.

Ein Schwerpunkt lag weiterhin auf der im Jahr 2024 gestarteten Kulturarbeit und Reorganisation. Unter externer Begleitung der bisherigen Fachperson, setzten sich alle Teams im Rahmen zweitägiger Workshops intensiv mit ihren Werten und der Zusammenarbeit auseinander. Im November definierte der Vorstand an seiner eintägigen Retraite die strategischen Handlungsfelder der kommenden Jahre. Diese sind auf zentrale Herausforderungen ausgerichtet – unter anderem auf die steigende Nachfrage nach unseren Dienstleistungen, den Ausbau des Angebots sowie den Fachkräftemangel.

Dank der Kooperation mit der Spitex Pfannenstiel konnte das Angebot um die Nachtspitex erweitert werden. Damit ist die Betreuung bei Bedarf auch während der Nacht sichergestellt.

Neben dem täglichen Einsatz waren unsere Mitarbeitenden auch in der Öffentlichkeit präsent. Das Herbstfest 2025 bot eine wertvolle Gelegenheit, über unser Angebot zu informieren und Begegnung und Unterhaltung zu ermöglichen – ganz im Sinne eines umfassenden Verständnisses von professioneller Pflege, die über die Unterstützung im Alltag hinausgeht.

All dies ist nur möglich dank eines Teams, das engagiert, zuverlässig und zukunftsorientiert arbeitet – sowohl bei den Klientinnen und Klienten zu Hause als auch in der Zentrale der Spitex. In einer Zeit intensiver Diskussionen rund um künstliche Intelligenz sind wir stolz darauf, eine Dienstleistung anzubieten, in der Kopf, Hand und Herz gleichermassen wirken. Echte Begegnungen bleiben dabei das Fundament unserer Arbeit und ermöglichen ein selbstbestimmtes Leben zu Hause.

Mittlerweile schauen wir auf das neue Jahr mit den anzugehenden Herausforderungen, um für Sie und die Spitex Stäfa die richtigen Weichen für die Zukunft stellen zu können.

Vesna Carter, Thomas Albiez, Co-Präsidium Verein Spitex Stäfa

Bericht der Geschäftsleitung



«Alleine bist du stark, aber gemeinsam sind wir stärker.»

Unbekannt

Wenn ich drei Worte nennen darf, die aus meiner Sicht das Jahr 2025 am besten umschreiben, sind dies: Kulturentwicklung, Erneuerungen und zukunftsfähig sein. Mit diesen Gedanken geht das Jahr 2025 zu Ende. Es war ein gutes und intensives Jahr, dass wir gemeinsam gemeistert haben.

Das Projekt «Reorganisation» wurde dieses Jahr speziell mit dem Blick auf unsere Kultur weitergeführt. So durften wir in der ersten Jahreshälfte mit allen Mitarbeitenden Kulturtage durchführen. Zwei Tage, die die unterschiedlichen Teams auf dem Uetliberg verbrachten, fernab vom Tagesgeschäft, mit Weitsicht und der Auseinandersetzung zu unserem Zusammenhalt, unserer Arbeitskultur und unsere Werte. Ein Highlight für uns alle und für viele das erste Mal, an dem sie an einem zweitägigen Workshop teilnehmen durften.

Neben den ersten Erfahrungen mit unserem neuen Betriebssystem «Perigon», das Ende 2024 eingeführt wurde, ging es zu Beginn des Jahres darum, das System zu verfeinern, weiteres Knowhow aufzubauen und es zu etablieren. Heute ist es für uns selbstverständlich geworden und trotz den Anfangsschwierigkeiten möchten wir alle nicht mehr zum alten System zurück. Und auch die Beratungsstelle konnte weiter an Bekanntheit zulegen. Seit Januar durften wir im Auftrag der Gemeinde zusätzlich die Bedarfsbescheinigungsstelle für Betreuungsleistungen, die allen für EL-Bezüglerinnen und -Bezügler zur Verfügung stehen, anbieten.

Die stark gestiegenen Einsatzstunden des Vorjahres konnten auf dem hohen Niveau gehalten werden. Die zusätzlichen Mitarbeitenden, die zu Beginn des Jahres zu uns gestossen sind, sowie das bestehende Team der Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung, machten dies möglich. Ein Dank geht an alle Mitarbeitenden, die jederzeit bereit waren Mehrarbeit zu leisten, aus dem Frei einzuspringen und neue Kolleginnen und Kollegen einzuarbeiten. Sie sind es, die motiviert und mit Herz die Klientinnen und Klienten betreuen und auch in herausfordernden Situationen ein offenes Ohr und ein Lächeln übrig haben.

Danken möchte ich unseren Klientinnen und Klienten. Das Vertrauen in uns bestärkt uns immer wieder in unserer Arbeit.

Dankbar schaue ich auch auf die Arbeit mit dem Vorstand zurück. Die Unterstützung, Inputs von aussen und das Vertrauen in die Mitarbeitenden und mich sind sehr wertvoll und helfen, uns weiterzuentwickeln.

Mein Team und ich sind motiviert und freuen uns, unsere Geschichte weiterzuschreiben.

Beatrice Caviezel, Geschäftsleitung Spitex Stäfa

Rückblick auf das Jahr 2025

Der Spitex-Alltag im Geschäftsjahr 2025 war geprägt von der Weiterentwicklung der Spitex. Diverse Projekte und Themen starteten in den vergangenen Jahren und konnten im Jahr 2025 eingeführt, weiterentwickelt und konsolidiert werden.

Neben dem normalen Alltag prägten unterschiedliche Themen unser Geschäftsjahr. Das ganze Jahr über war im Rahmen des Projekts «Reorganisation» unsere Teamkultur Thema. Zudem konnten wir zu Beginn des Jahres das Projekt «Einführung Perigon», unser umfassendes Spitex-IT-Tool abschliessen, das uns einen Schritt weiter zur Digitalisierung bringt. Im August starteten wir das neue Projekt «Nachtspitex» gemeinsam mit den anderen Spitex-Organisationen auf der rechten Seite des Zürichsees.

Zu guter Letzt durften wir die mit der Gemeinde Stäfa zwei Leistungsvereinbarung abschliessen. Zum einen wurde uns ab Beginn 2025 neu der «Betrieb der Bedarfsbescheinigungsstelle ZLV (Zusatzleistungsverordnung)» bescheinigt. Diese ermöglicht EL-Bezügerinnen und Bezüger die Möglichkeit, Betreuungsleistungen vergütet zu bekommen. Zum anderen konnte die «Beratungsstelle Alter und Gesundheit» ab 2026 in den Regelbetrieb übergehen. Für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Stäfa möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

Team-Anlässe

Die Mitarbeitenden hatten mit den verschiedenen Kulturtagen auch Zeit, sich persönlich auszutauschen. Unverändert blieb jedoch das traditionelle Jahresabschlussessen, das dieses Mal im Restaurant Frohberg stattfand. Das gemütliche Zusammensein auch nach dem Essen genossen alle.

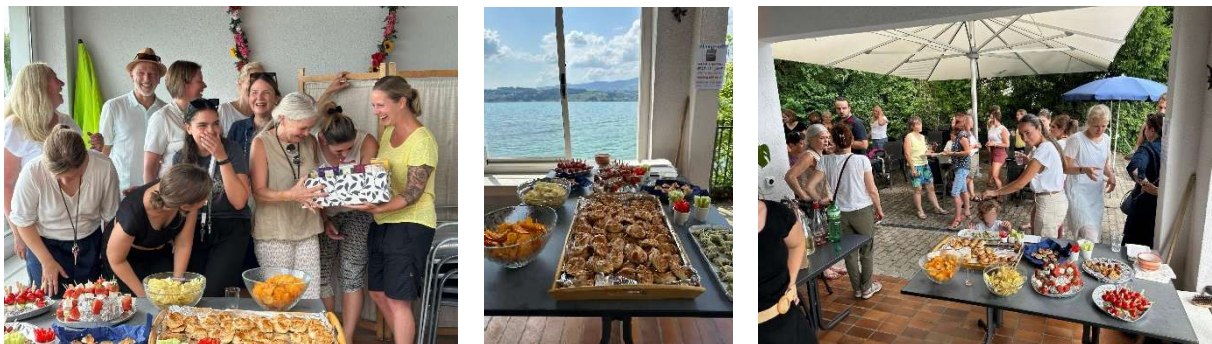
Auch feierten wir gemeinsam mit unserem engagierten Freiwilligenteam vom Mahlzeitendienst Ostern und den Jahresausklang beim mittlerweile schon fast traditionellen Grittibänznacht.



Verabschiedung Yvonne Schmitz

Leider mussten wir uns dieses Jahr im Sommer von Yvonne Schmitz, zuständig für die Qualität und Entwicklung der Spitex Stäfa, verabschieden. Als Teil des Kaders half sie in den letzten Jahren tatkräftig mit, die Spitex weiterzuentwickeln, Qualitätsstandards einzufügen oder die Mitarbeitenden in komplexen Situationen zu beraten.

Wir danken ihr auf diesem Weg nochmals für ihr grosses Engagement und die vielen positiven und lustigen Momente, die wir mit ihr verbringen durften.



Repräsentationsanlässe

Am Herbstfest durften wir die Spitex näherbringen. Wir führten viele Gespräche rund um die Spitex, dabei hat es uns sehr gefreut, dass unseren Klientinnen und Klienten oder Mitarbeitende der Partnerorganisationen einen Halt bei uns einlegten. Die Ballone und das Glücksrad waren sehr beliebt und viele versuchten ihr Glück mehr als einmal, um einen unserer kleinen Preise zu ergattern. Es ist kaum zu glauben, wir verschenkten ca. 500 Ballone, 45 kg Äpfel, 250 Kugelschreiber, 150 Schlüsselanhänger, 100 Pflasterli, 50 Medikamentenschneider, 50 Flaschenöffner und 30 Schuhlöffel. Wie oft da das Glücksrad gedreht werden musste, kann man sich vorstellen.

Unser Popcorn am SlowUp ist schon fast legendär. Velofahrende, Ältere, Kinder und auch Hunde besuchten uns. Ausrufe wie «Juhui, ihr seid wieder da!» bestärken uns darin, der Bevölkerung etwas zurückzugeben. Stolze 1'200 Säckli verteilten wir den Teilnehmenden.



Projekt Kultur und Werte der Spitex Stäfa

Im Rahmen des Projekts «Reorganisationen» standen im Jahr 2025 unsere Kultur und Werte im Zentrum. Dieser Teilaspekt startete bereits im Sommer 2024, als das Kader im Rahmen eines Workshops die Werte und Führungsprinzipien der Spitex Stäfa analysierten und jene definierten, die fortan unser Handeln leiten sollten. Nun galt es, sämtliche Mitarbeitenden auf diesem eingeschlagenen Weg mitzunehmen.

Als Vorbereitung für die Kulturtage wählte jedes Team eine Person in die Resonanzgruppe. Sie vertritt ihr Team als «Teamsprecherin bzw. -sprecher» und ist dadurch in der Lage, Anliegen aus ihrem Team direkt aufzunehmen und diese im Kreise der Resonanzgruppe zu besprechen, um gemeinsame Lösungen zu finden.

Im Jahr 2025 wollten wir unsere gemeinsamen Werte in Kulturtagen mit den verschiedenen Teams vertiefen und weiter festigen. So durften alle Teams in der ersten Jahreshälfte zwei Tage auf dem Uetliberg im Hotel UTO KULM verbringen und sich mit dem Thema «Unsere Werte in Zusammenarbeit und Führung» auseinandersetzen.

In den Workshops konnte der Zusammenhalt und die Identität der Teams gestärkt werden. Sein eigenes Verhalten und der Beitrag des einzelnen, um die Zusammenarbeit positiv zu beeinflussen wurde thematisiert und mit unterschiedlichen Formaten angegangen. Auch wurden die Rollen und die nächsten Schritte in den Teams geklärt.

Die Tage waren bereichernd, spannend, humorvoll, aber auch anstrengend.

Werte und Führungsprinzipien

Im Jahr 2024 haben wir folgende Werte für uns definiert, die uns in nächster Zeit begleiten werden:

Werte in der Führung:



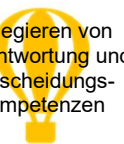
Ich bin ok -
Du bist ok



Klarheit und
Transparenz



Gemeinsam
stark



Delegieren von
Verantwortung und
Entscheidungs-
kompetenzen



Entwicklung



Partizipation



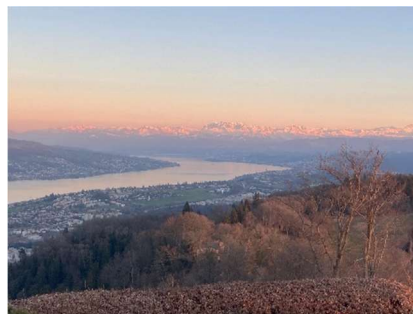
Freude an
der Arbeit

Werte in der Zusammenarbeit:

Im Jahr 2025 haben wir uns mit den ersten vier Werten auseinandergesetzt. Jedes Team (Kader, Ost, West, Springer & Spätdienst, Ausbildung, Hauswirtschaft sowie Administration) hat neben den vier Werten zudem einen eigenen Team-Wert definiert, der sie im Jahr 2025 und 2026 leiten soll. Den Teams stehen regelmässige Teamsitzungen zur Verfügung, an denen sie an den Themen und offenen Punkten weiterarbeiten.

Die anderen drei Werte werden in einem späteren Schritt folgen.

Impressionen



Entwicklung und Projekte

Neben den Kulturtagen prägten weitere Themen und Projekte unseren Alltag:

Wechsel der Spitex-Softwarelösung

Das Projekt, den Wechsel zu einer neuen, leistungsfähigeren Spitex-Softwarelösung, das im August 2024 begonnen hat, konnten wir Jahr 2025 im Frühjahr abschliessen. Mit Perigon setzen wir auf ein modulares System, das speziell für Organisationen im Gesundheitswesen – insbesondere Spitex- und Pflegeeinrichtungen – entwickelt wurde. Die Lösung unterstützt die Planung, Durchführung und Auswertung sämtlicher Aufgaben und Prozesse im Pflegealltag und in der Administration. So werden z.B. sämtliche Kundendaten mit dem Abklärungstool InterRAI, Pflege und Betreuungsplanungen, vereinbarten Leistungen, Pflegedokumentation und Abrechnungen erfasst.

Nachtspitex



Bereits seit längerem haben sich die Leitungen der Spitex-Organisationen auf der rechten Seite des Zürichsees damit befasst, gemeinsam eine Nachtspitex anzubieten. Das Angebot schliesst eine Lücke, denn viele Klientinnen und Klienten benötigen auch spätabends, während der Nacht oder frühmorgens Pflege und Unterstützung.

Folgende Spitex-Organisationen waren Teil des Projektes: Spitex Hombrechtikon, Spitex Küssnacht, Spitex Pfannenstiel, Spitex Stäfa, Spitex Zollikon, Spitex Zürichsee.

Gemeinsam wurde das Konzept erstellt, die Finanzierung sichergestellt, Personal angestellt und die nötigen Vorbereitungen getroffen.

Für die operative Durchführung stellte sich die Spitex Pfannenstiel zur Verfügung. Sie koordiniert für die anderen Spitex-Organisationen das Personal und die einzelnen Einsätze.

Im August 2025 war es dann so weit, die ersten Klientinnen und Klienten der Spitex Stäfa kamen in den Genuss der neuen Dienstleistung. Die Nachfrage stieg während des ersten halben Jahres kontinuierlich und bereits im Dezember wurden neue Personen für eine 2. Tour eingestellt.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Im Bereich der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz arbeitet die Spitex Stäfa mit AEH, Zentrum für Arbeitsmedizin, Ergonomie und Hygiene AG zusammen, die eine Modelllösung speziell für die Spitex anbietet.

Im Juni 2025 begrüßten wir eine Arbeitsinspektorin bei uns, die mit uns die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz in der Spitex Stäfa anschaute. Aus dem erstellten Bericht ergaben sich die nächsten Schritte zur Umsetzung.

Zukünftige Führungsstruktur

Aufgrund des Wachstums der Spitex Stäfa und der geplanten Weiterentwicklung wurde die Führungsstruktur überprüft. Dabei stand die Frage im Zentrum, wie die Organisation langfristig gut geführt und weiterentwickelt werden kann.

Der Vorstand und die Geschäftsleitung entschieden, die frei gewordene Stelle als Co-Leitung neu zu besetzen. Die Anstellung konnte noch vor Jahresende abgeschlossen werden. Die neue Co-Leitung nimmt ihre Tätigkeit im Februar 2026 auf.

Unsere Geschäftsfelder und Mitarbeitenden

Als unabhängiger gemeinnütziger Verein arbeitet die Spitex Stäfa im Auftrag der Gemeinde Stäfa und ist mit ihren Dienstleistungen darum besorgt, dass das Wohnen und Leben im eigenen Daheim für Menschen aller Altersgruppen und mit verschiedensten Beeinträchtigungen möglich ist. Im Jahr 2025 waren 59 Personen (34.2 Vollzeitstellen) in der Spitex angestellt.

Neues Mitglied im Kader

Mit der Reorganisation konnten wir über die Bereiche Pflege und Hauswirtschaft/Betreuung Nicole Mielisch als Teamcoach/-leitung anstellen.



«Mein Name ist Nicole Mielisch. Im Juni 2024 habe ich bei der Spitex Stäfa als diplomierte Pflegefachfrau gestartet und konnte im April 2025 die Funktion vom Teamcoach/-leitung für die Kernbereiche Pflege und Hauswirtschaft/Betreuung übernehmen.

Diese Funktion führe ich in einem 100% Pensum aus.

Vorgängig habe ich bei der Pro Senectute Home die 24 Stunden Betreuung geleitet.

Durch gesamt 15 Jahre Spitexerfahrung weiss ich, dass die häusliche Pflege eine sehr dankbare Aufgabe ist und dass die Mitarbeitenden jeden Tag ihr Bestes geben, um unsere Klienten/innen nach ihren Bedürfnissen zu Unterstützen und zu Beraten.

In meiner Freizeit bin ich gern in der Natur unterwegs oder verbringe Zeit mit Freunden.»

Pflege

Wir stehen täglich an allen 365 Tagen im Jahr von 07:00 bis 22:30 Uhr im Einsatz.

Unsere Mitarbeitenden bieten ein breites Spektrum an Dienstleistungen an:

- Sie führen Bedarfsabklärungen durch und bereiten die Pflegeplanung auf.
- Sie führen medizinische Untersuchungen und Behandlungen durch wie z.B. Wundpflege, Medikamente richten/verabreichen, Messungen von Vitalzeichen, Pflege von Sonden und Kathetern etc.
- Sie führen Dienstleistungen aus der Grundpflege durch, z.B. Hilfe bei der Körperpflege wie Duschen, Haare waschen, Rasieren, An- und Auskleiden etc.

Die hohen Leistungsstunden des Vorjahres (*siehe dazu Seite 17, Statistik*) konnten auch im Jahr 2025 gehalten werden. Das Wachstum ist erfreulich, geht jedoch mit erheblichen Herausforderungen einher. Während zu Beginn des Jahres noch auf temporäres Personal zurückgegriffen werden musste, konnten wir mit viel Engagement die letzten offenen Stellen besetzen, was in der Zeit des anhaltende Fachkräftemangel im Pflegebereich erstaunlich ist.

Wir sind dankbar, dass es uns gelungen ist, diese Situation zu bewältigen. So haben wir im Jahr 2024 sieben neue Mitarbeitende angestellt, dem gegenüber steht ein Abgang einer Mitarbeiterin gegenüber. Neben den beiden Teamcoach/-leitungen waren Ende Jahr 14 diplomierte Pflegefachpersonen und 14 Fachpersonen Gesundheit (FAGe) in der Pflege tätig. Unterstützt werden die Pflegenden von fünf Pflegehelferinnen SRK.

Die Spitex Stäfa bildet schon seit langem Lernende aus, die ihre Ausbildung als Fachfrau Gesundheit absolvieren. Dieses Jahr waren es fünf Lernende, die sich ihr Können und Wissen in der Spitex Stäfa erarbeiten.

Die Eingliederung der neuen Mitarbeitenden in unser Spitex-Team ist erfreulich gelungen. Dieser wichtige Schritt wäre jedoch ohne die grosse Offenheit und Flexibilität unserer bestehenden Mitarbeitenden nicht realisierbar gewesen. Dafür sagen wir danke!

Hauswirtschaft und Betreuung

Die Hauptaufgabe der Mitarbeitenden in der Hauswirtschaft besteht darin, die Klientinnen und Klienten in hauswirtschaftlichen Belangen zu unterstützen oder sie mit gezielten Dienstleistungen im Alltag zu begleiten und zu betreuen. Konkret übernehmen die Mitarbeiterinnen

Aufgaben wie Unterstützung beim Wochenkehr sowie Hilfe beim Waschen, Bügeln, Einkaufen oder Mahlzeiten zubereiten.

Während des Jahres hat eine Person neu in der Spitex Stäfa gestartet. Zwei Personen wurden feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Wir wünschen **Anita Perathoner** und **Sonja Rüetschi** für den kommenden Lebensabschnitt viel Freude, Gesundheit und spannende Jahre.

In der Hauswirtschaft sind Ende Jahr 14 Mitarbeitende, davon haben acht Personen einen Kurs

Geschäftsleitung und Administration

Neben den drei (bis Juli 2025 vier) Personen im Kader sind drei Mitarbeiterinnen in der Administration tätig. Sie stellen sicher, dass die Klientinnen und Klienten eine zentrale telefonische Anlaufstelle haben, Rechnungen an Klientinnen, Klienten und andere gestellt werden, die Mitarbeitenden die Löhne erhalten und übernehmen zahlreiche weitere zentrale Aufgaben im Hintergrund.

Besondere Ereignisse

Im Jahr 2025 feierte **Andrea Röthlisberger** ihr 10-jähriges Jubiläum, **Kathrin Karnaus** und **Giuseppina Di Leo** ihr 15-jähriges Jubiläum. Wir gratulieren herzlich und danken unseren Kolleginnen für ihr herausragendes Engagement und ihre langjährige Treue.



Eine Lernende hat im Jahr 2025 ihre Lehre als Fachfrau Gesundheit bei uns abgeschlossen und die Lehre mit Bravour bestanden. Wir gratulieren **Filipa Kuzmanovic** herzlich und wünschen ihr auf ihrem Weg alles Gute.

Im Sommer startete **Loana Baltazar** ihre Lehre. Im November stiess zudem **Ingrid Lazo Dextre** im 2. Lehrjahr zu uns. Ihnen beiden wünschen wir viel Freude und Erfolg.

Mahlzeitendienst

Wie unser Pflgeteam ist auch unser freiwilliges Mahlzeitendienst-Team an 365 Tagen im Jahr im Einsatz. Jeden Tag liefern die Fahrerinnen und Fahrer die bestellten und in Wärmeboxen portionierten Mahlzeiten direkt zu den Klientinnen und Klienten nach Hause. Im Jahr 2025 waren es 9'061 Mahlzeiten.

Per Ende Jahr bestand unser Team aus 14 engagierten Personen, von denen elf regelmässig im Einsatz sind, während die übrigen drei uns im Notfall aushelfen. Während des Jahres durften wir vier neue Mahlzeitenfahrerinnen und -fahrer begrüßen. Ältere Personen zu unter-

stützen, einer sinnvollen Tätigkeit nachzugehen sowie etwas für die Allgemeinheit zu tun, war bei vielen der ausschlaggebende Grund.



Verabschieden mussten wir uns von **Nelli Gloor** und **Eveline Rottigni**. Nelli Gloor hat uns über 12 Jahre, Eveline Rottigni über 5 Jahre begleitet.

Für ihre wertvollen Dienste möchten wir uns herzliche bedanken. Es ist für uns nicht selbstverständlich, dass sich Personen freiwillig über einen so langen Zeitraum engagieren.

Zusätzliche Angebote

Neben den «klassischen» Hauswirtschaftsleistungen, die je nach Versicherungsdeckung von der Zusatzversicherung übernommen sowie von der Gemeinde Stäfa mitfinanziert werden, übernehmen wir diverse zusätzliche Aufgaben.

Betreuungsleistungen

Die Mitarbeitenden der Hauswirtschaft und Betreuung übernehmen auf Anfrage und Wunsch soziale Betreuungsleistungen. Das Spektrum ist vielfältig und reicht von Spaziergängen, Kontrollbesuchen, Unterstützung in der Alltagsgestaltung und der -Struktur, begleiten zu Terminen über jemandem Gesellschaft leisten.

Diese Leistungen dienen der Unterstützung der Angehörigen und wirken präventiv gegen Einsamkeit.

Zusatzreinigungen

Zusatzreinigungen sind neben dem normalen Wochenkehr ist ein Angebot, dass bei vielen sehr beliebt ist. Bei diesen übernehmen unsere Mitarbeitenden den Frühjahresputz oder das Reinigen der Fenster. Auch helfen sie Klientinnen und Klienten beim Kleider sortieren oder beim Einpacken des Haushaltes bei einem Umzug.

Vermietung und Verkauf von Krankenmobilen und sowie Pflegematerial

Wir vermieten und verkaufen ausgesuchte Krankenmobilen wie zum Beispiel Rollatoren, Gebäckli, Rollstühle, Duschbretter, Sitzkissen, Blutdruckapparate und vieles mehr.

Zudem kann in der Spitex Pflegematerialien wie zum Beispiel Bettunterlagen, Handschuhe, Stützstrümpfe, Antirutschsocken etc. gekauft werden.

Bei Interesse und Bedarf können Sie sich gerne bei uns melden und unsere Mitarbeitenden geben Ihnen gerne Auskunft.

Beratungsstelle Alter und Gesundheit

Nach dem Aufbaujahr 2024 hat sich die Beratungsstelle Alter und Gesundheit im Berichtsjahr in Stäfa etabliert. Sie bietet älteren Menschen, Angehörigen und Institutionen eine niederschwellige und verlässliche Anlaufstelle bei Fragen rund um Gesundheit, Wohnen, Betreuung und Sozialversicherungen. Dabei übernimmt sie eine wichtige Rolle als erste Orientierungshilfe, als Koordinatorin zwischen verschiedenen Stellen und als beratende Fachstelle in anspruchsvollen Lebenssituationen.

Steigende Nachfrage

Die Nachfrage ist 2025 deutlich gestiegen: Es wurden 125 neue Klientinnen und Klienten erfasst, gegenüber 83 im Vorjahr. Auch die Zahl der dokumentierten Beratungen und Kontakte nahm stark zu und lag bei rund 650 Einträgen. Insgesamt wurden 151 Dossiers geführt. Diese Zahlen zeigen, dass der Bedarf an Orientierung, Klärung und konkreter Unterstützung gross ist.

Die Erstkontakte erfolgten am häufigsten über Angehörige, die fast jede zweite Anfrage auslösten. Daneben meldeten sich auch viele betroffene Personen selbstständig; ein weiterer Teil der Anfragen kam über Institutionen und Organisationen zustande.

Die häufigsten Themen waren allgemeine Beratungen, Fragen bzgl. Wohnen oder Sozialversicherungen (Ergänzungsleistungen), Pflege und Betreuung zu Hause sowie Anliegen im Zusammenhang mit Demenz. Viele Fälle waren komplex und erforderten nicht nur Auskünfte, sondern auch Abklärungen, Koordination mit Fachstellen und Begleitung über mehrere Schritte hinweg.

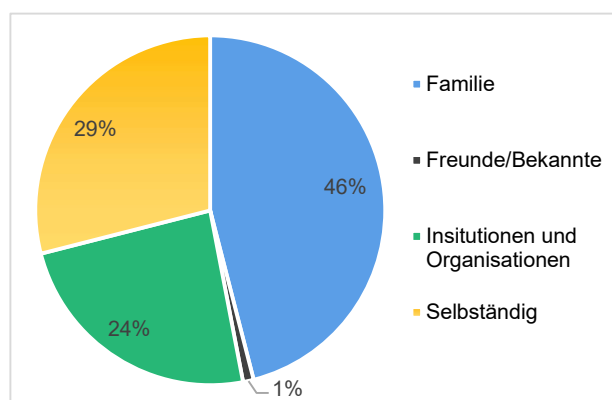


Abbildung: Initiative der Kontaktaufnahme

Vernetzung und definitive Verankerung

Ein wichtiger Erfolgsfaktor war die gute Vernetzung mit lokalen und regionalen Institutionen wie den Alterszentren Lanzeln und Wiesengrund, dem Spital Männedorf, der KESB Meilen, dem Sozialdienst der Gemeinde, dem Verein für Altersfragen und weiteren Partnern. Dadurch konnten in belastenden Situationen rasch konkrete Lösungen gefunden werden.

Seit dem 1. Januar 2026 verfügt die Beratungsstelle über einen definitiven Vertrag mit der Gemeinde und wird damit nicht mehr als Pilotprojekt geführt. Sie ist mit einem 70% Pensum ausgestattet. Zudem ist sie neu die Bedarfsbescheinigungsstelle für ZLV-Anfragen und übernimmt damit eine weitere wichtige Funktion in der Unterstützung älterer Menschen.

Kontakt: Tanja Blickenstorfer, beratung-gesundheit@staefa.ch, 044 928 77 00

Verein

Mitglieder

Die Mitgliederzahl im Jahr 2025 beträgt:

- 505 Mitglieder (-32 Mitglieder gegenüber dem Vorjahr)
- 262 davon waren Einzelmitgliedschaften
- 243 davon waren Paarmitgliedschaften

Für die Treue und Unterstützung möchten wir allen unseren Mitgliedern herzlich danken.

Vorstand

An der Generalversammlung vom 6. Juni 2025 wurde **Vesna Carter** neu in den Vorstand gewählt.

Heinz Goetz trat nach 12 Jahren aus dem Vorstand aus. Die letzten 3 Jahre leitete er den Vorstand als Präsident. Ihm möchten wir herzlich für sein Engagement in den letzten Jahren danken.

Ebenfalls an der Generalversammlung wurden wurde **Vesna Carter** und **Thomas Albiez** als Co-Präsidium gewählt. **Vesna Carter** ist Juristin und Mediatorin. Sie ist die Gründerin und Inhaberin von PRO-AGE GmbH. Zudem ist sie als Friedensrichterin in Männedorf, Ombudsfrau im Spital Männedorf sowie als Ersatzbezirksrichterin im Bezirk Meilen tätig. **Thomas Albiez** ist seit 2023 im Vorstand. Er bringt viel Knowhow als Pflegeexperte mit. Er ist mit seiner Einzelfirma THOMAS ALBIEZ | KÖRPERschafft ebenfalls selbständig als Coach und Supervisor tätig.

Im Jahr 2024 befasste sich der Vorstand mit der Klärung der Rollen und Aufgaben innerhalb des Gremiums. Diese mussten nun in der neuen Zusammensetzung angepasst und neu verteilt werden. Jedes Ressort verfügt über eine hauptverantwortliche Person sowie eine Stellvertretung. Diese Struktur schafft Transparenz und ermöglicht der Geschäftsleitung eindeutige Ansprechpersonen für die verschiedenen Themen und Geschäfte.

Im November definierte der Vorstand an seiner eintägigen Retraite die strategischen Handlungsfelder der kommenden Jahre. Diese sind auf zentrale Herausforderungen ausgerichtet – unter anderem auf die steigende Nachfrage nach unseren Dienstleistungen, den Ausbau des Angebots sowie den Fachkräftemangel.

Die Zusammenarbeit verlief weiterhin sehr konstruktiv und vertrauensvoll. Wir schätzen das engagierte Miteinander, das massgeblich zur erfolgreichen Arbeit unseres Vereins beigetragen hat. Vielen Dank an alle Vorstandsmitglieder für ihren unermüdlichen Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit.

Aktuelle Mitglieder des Vorstandes

Vesna Carter	Co-Präsidium
Thomas Albiez	Co-Präsidium
Silvia Beutler	IT und Technologie
Sonja Löw	Aktuariat
Muriel Rutishauser	Finanzen
Andrea Spahn	Personal
Madeleine Zbinden	Organisations- und Angebotsentwicklung

Spenden

Wir durften wiederum einen grosszügigen Betrag von **50'431 Franken** aufgrund des Spendenaufrufes entgegennehmen.

Die Spenden fliessen vollumfänglich in unseren zweckgebundenen Fonds, der den Klientinnen und Klienten zugutekommt. Mit diesem Fonds unterstützen wir Menschen in unserer Gemeinde, welche sonst aus finanziellen Gründen auf Leistungen der Spitex verzichten müssten.

Bei allen Spenderinnen und Spendern möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

Zusammenarbeit mit Dritten

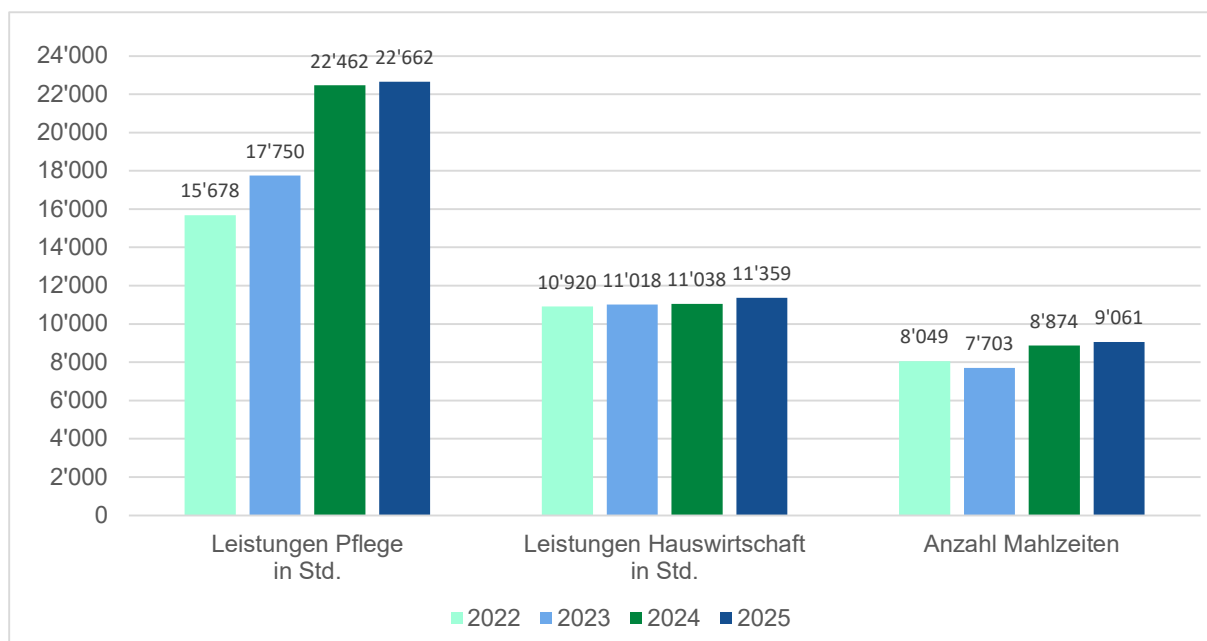
Auch dieses Jahr bedanken wir uns bei den verschiedenen Organisationen für die gute Zusammenarbeit:

- Gemeinde Stäfa
- Alterszentrum Lanzeln und Wiesengrund
- Spitex Verband Schweiz und Zürich
- Palliaviva (Palliativ-Spitex)
- Ambulante psychiatrische Pflege Zürich Oberland (APP ZO)
- Hausärztinnen und -ärzte
- Spital Männedorf
- Alle anderen an der Pflege und Betreuung beteiligten Gesundheitsberufe
- Rotkreuzfahrdienst
- Verein für Altersfragen
- Genossenschaft KISS Stäfa
- Besuchsdienste der katholischen und reformierten Kirche
- Andere Organisationen, die sich für die ältere oder bedürftige Bevölkerung in Stäfa einsetzen

Statistik

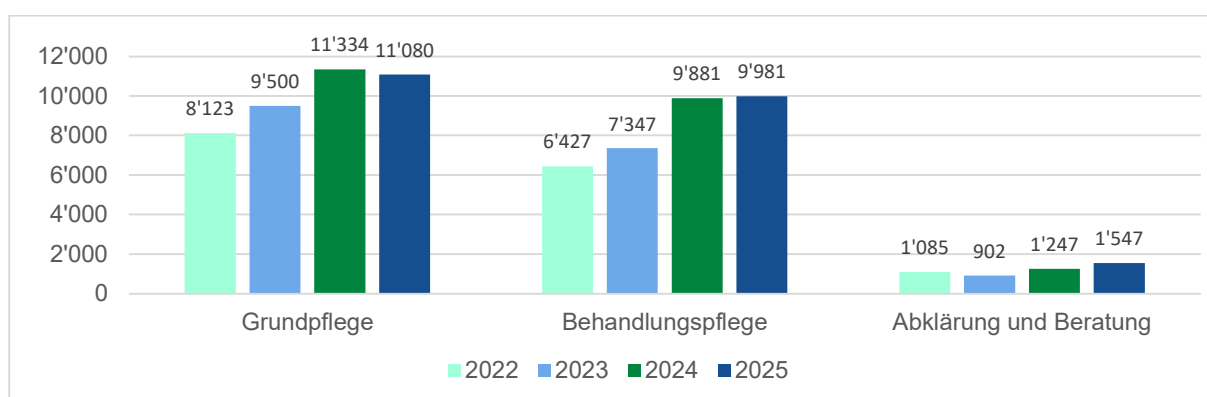
Erbrachte Leistungen

Leistungen im Jahresvergleich



Der Anstieg der Leistungen Pflege im Jahr 2025 konnte auf dem Vorjahresniveau gehalten werden. Der Anstieg zum Vorjahr betrug ca. 1%. Bei den Leistungen der Hauswirtschaft steigen die erbrachten Leistungen langsam, aber stetig. Im Jahr 2025 betrug der Anstieg ca. 3%. Ebenfalls bei den Mahlzeiten verzeichnen wir eine Steigerung von ca. 2% gegenüber dem Vorjahr.

Genauere Betrachtung der Leistungen im Bereich Pflege



Nehmen wir nur die Leistungen der Pflege, sehen wir, dass die Leistungen «Grundpflege» im Jahr 2025 leicht zurückgegangen sind. Die «Behandlungspflege» ist dafür angestiegen. Im Bereich der «Abklärung und Beratung» konnte durch die Einführung der Bezugspersonenpflege in den letzten Jahren eine Steigerung erzielt werden.

Einsätze

Im Jahr 2025 haben wir **49'508 Einsätze** geleistet, was einem Durchschnitt von über 135 Einsätzen pro Tag entspricht.

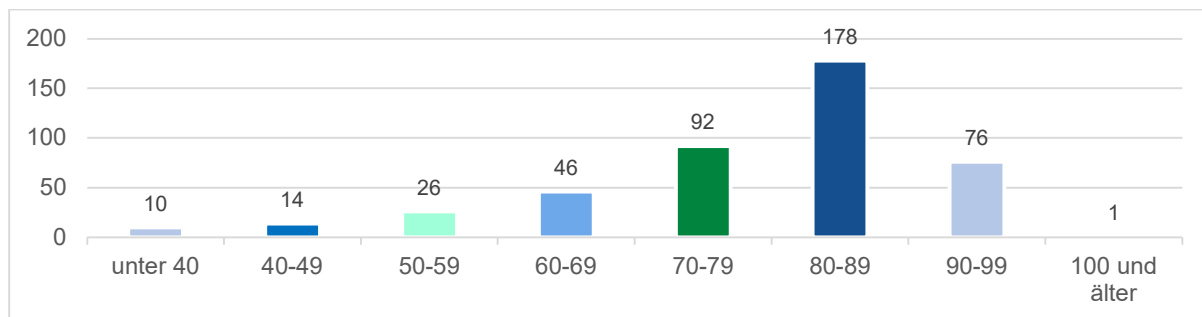
Die Einsätze betragen im Durchschnitt 42 Minuten. Diese Zahl schwankt jedoch zwischen den Einsätzen in der Pflege (36 Minuten) und den Einsätzen in der Hauswirtschaft (1 Stunde). Der kürzeste Einsatz betrug 10 Minuten, die längsten Einsätze dauern über 3 Stunden. Einzelne Klientinnen und Klienten haben mehrere Einsätze am Tag, andere nur alle zwei Wochen, je nach Pflege- und Betreuungsaufwand, der mittels Assessment eruiert wird.

Bei der Einsatzplanung ist es uns ein Anliegen, bestmöglich auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Klientinnen und Klienten Rücksicht zu nehmen, ohne dabei die Wirtschaftlichkeit aus den Augen zu verlieren.

Unsere Klientinnen und Klienten

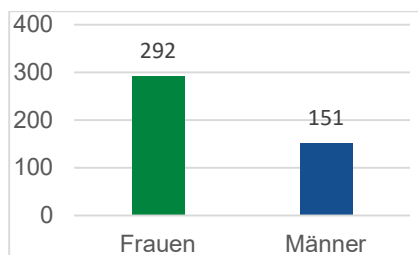
Im Jahr 2025 pflegten und betreuten wir **443 Klientinnen und Klienten**. Einige davon kurz, andere das ganze Jahr. Sechs Klientinnen und Klienten betreuen wir seit mehr als 10 Jahren.

Alter



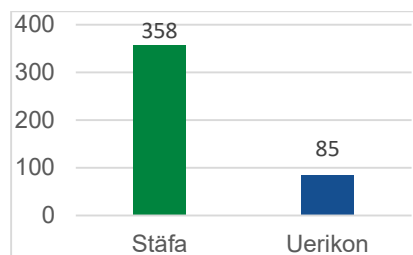
255 Klientinnen und Klienten sind 80 Jahre alt oder älter, was über 57% entspricht. Das Durchschnittsalter beträgt 78.1 Jahre.

Geschlecht



66% unsere Klientinnen und Klienten sind Frauen, 34% Männer.

Wohnort



Etwas mehr als 80% wohnen in Stäfa knapp 20% in Uerikon

Finanzen

Erfolgsrechnung 2025 mit Vergleich Vorjahr

Zusammenfassung	2025	2024
Betriebsertrag	4'778'167	4'532'039
Betriebsaufwand	-4'624'973	-4'445'603
Betriebserfolg	153'195	86'436
Finanzergebnis	-1'525	-1'465
Ausserordentliche Erträge bzw. Aufwendungen	-13'339	-75'383
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	138'332	9'588
Veränderung Fondskapital + gebundenes Kapital	-40'868	15'832
Jahresergebnis	97'463	25'420

Betriebsertrag	2025	2024
Einnahme aus Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft	1'930'621	1'876'643
Einnahmen andere Fachbereiche	183'951	179'533
Einnahmen aus Material und Vermietung	52'602	43'241
Subventionen, Beiträge und Spenden	2'610'993	2'432'622
Total Betriebsertrag	4'778'167	4'532'039

Betriebsaufwand	2025	2024
Sach- und Transportaufwand	-532'527	-430'892
Personalaufwand	-3'774'796	-3'713'420
Übriger Betriebsaufwand	-266'171	-264'858
Abschreibungen	-45'948	-30'915
Aufwand Zuwendungsfonds	-5'531	-5'518
Total Betriebsaufwand	-4'624'973	-4'445'603

Bilanz 2025 mit Vergleich Vorjahr

Aktiven	2025	2024
Umlaufvermögen	3'220'675	3'143'193
Anlagevermögen	145'863	172'938
Total Aktiven	3'366'538	3'316'131

Passiven	2025	2024
Fremd- und Fondskapital	-1'754'707	-1'801'763
Eigenkapital	-1'611'831	-1'514'368
Total Passiven	-3'366'538	-3'316'131

Budget 2026

	2026
Total Betriebsertrag	4'842'000
Total Betriebsaufwand	-4'749'250
Betriebserfolg	92'750
Finanzergebnis	-1'750
Ausserordentliche Erträge bzw. Aufwendungen	0
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	91'000
Veränderung Fondskapital + gebundenes Kapital	-68'200
Jahresergebnis	22'800

Revisionsbericht 2025 PROVIDA Wirtschaftsprüfung AG

Die Revisionsprüfung erfolgte auch im Jahr 2025 durch unsere Revisionsstelle PROVIDA Wirtschaftsprüfung AG. Die bereitgestellten Unterlagen, das sorgfältige Arbeiten sowie die angenehme Zusammenarbeit wurden lobend erwähnt.



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung der
Spitex Stäfa, Stäfa

Dietlikon, 13. Mai 2026

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der **Spitex Stäfa** für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

PROVIDA Wirtschaftsprüfung AG

Bernhard Rohner
zugelassener Revisor
Leitender Revisor

Kai Flachmann
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Mitgliedschaft

Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie so die Spitex Stäfa.

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne per E-Mail an administration@spitexstaefa.ch oder telefonisch unter 043 928 10 20 entgegen. Herzlichen Dank.

Spenden

Zuwendungen sind jederzeit willkommen und fliessen vollumfänglich in unseren Fonds.

Dieser kommt unseren Klientinnen und Klienten zugute, die sich aus wirtschaftlichen Gründen unsere vielfältigen Dienste nicht leisten können.

PC 80-8198-8

IBAN CH84 0900 0000 8000 8189 8